

PEYOTE *Lophophora williamsii*

Alexander Neusius

Alexander Neusius

PEYOTE  
*Lophophora*  
*williamsii*



Das Pflegehandbuch

**NACHTSCHATTEN**  
VERLAG

# **PEYOTE**

*Lophophora williamsii*

**Das Pflegehandbuch**

**Alexander Neusius**

# **PEYOTE**

***Lophophora williamsii***

**Das Pflegehandbuch**

**NACHTSCHATTEN**  
VERLAG  
nachtschatten.ch

## **Impressum**

Verlegt durch:

Nachtschatten Verlag AG

Kronengasse 11 CH-4500 Solothurn

Tel: +41 32 621 89 49 Fax: +41 32 621 89 47

[info@nachtschatten.ch](mailto:info@nachtschatten.ch) [www.nachtschatten.ch](http://www.nachtschatten.ch)

© 2015 Alexander Neusius

© 2016 Nachtschatten Verlag

Fotorechte: Wenn nichts anderes vermerkt, liegt das © beim Autor oder beim Verlag.

Lektorat: Nina Seiler, Zürich

Korrektur: Inga Strebblow, Berlin

Layout: Nina Seiler

Covergestaltung: Nina Seiler

ISBN 978-3-03788-383-9

eISBN 978-3-03788-501-7

Alle Rechte der Verbreitung durch Funk, Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art, elektronische digitale Medien und auszugsweiser Nachdruck nur unter Genehmigung des Verlages erlaubt.

# Inhalt

Vorwort

## **1. Vegetative Vermehrung**

- a. Schnitt
- b. Seitentriebe

## **2. Lophophora aus Samen ziehen**

- a. Samen kaufen
- b. Samen selbst ernten, Fruchtfleisch entfernen und beizen
- c. Behandlung der Samen für die Aussaat
- d. Lagerung von Lophophora-Samen
- e. Aussaaterde von unerwünschten Samen, Unkräutern und Schädlingen befreien

## **3. Die Aussaat von Lophophora**

- a. Jahreszeit der Aussaat
- b. Erde für die Aussaat
- c. Aussaatgefäß
- d. Wasser
- e. Die Aussaat in der Praxis
- f. Standort und Licht (natürliches Licht und Pflanzenlampen für Aussaaten)
- g. Nachgießen
- h. Düngen
- i. Deckel des Aussaatgefäßes endgültig entfernen

j. Wasser nach dem endgültigen Öffnen der Saatgefäße

#### **4. Umtopfen aus Saatschalen, Standort, Pflanzgefäße und Bewässerung**

- a. Endgültiger Standort bei natürlichem Licht
- b. Bewässern von *Lophophora williamsii*
- c. Häufigkeit des Bewässerns
- d. Düngen nach dem Umtopfen
- e. Wie schnell wächst Lophophora? Wie alt ist mein Lophophora?
- f. *Lophophora williamsii* und Kalk (im Gießwasser und Substrat)

#### **5. Der Winter oder das Geheimnis der Blüte**

- a. Ort/Licht
- b. Temperatur
- c. Feuchtigkeit
- d. Ist das Überwintern zwingend notwendig?

#### **6. Der richtige Dünger für Lophophora**

#### **7. Lophophora-Substrat: Herstellung und pH-Wert**

#### **8. Der Lophophora-Pflegekalender**

## **9. Lophophora pflropfen/veredeln**

- a. Sämlingspflropfung bei älteren, bereits robusten Sämlingen –Veredeln mit Pflropfröhrchen auf *Pereskiopsis spathulata*
- b. Sämlingspflropfung bei sehr jungen Lophophora-Sämlingen (ab 2–3 Wochen) auf *Pereskiopsis spathulata*
- c. Pflropfen/Veredeln größerer Kakteen

## **10. Lophophora neu bewurzeln**

## **11. Kakteen-Schädlinge erfolgreich bekämpfen**

- a. Insekten
- b. Pilzerkrankungen
- c. Ausgewählte Übersicht zugelassener und wirksamer Mittel gegen Schädlinge und Pilzerkrankungen

## **12. Pflanzenlampen**

Pflanzenbeleuchtung bei *Lophophora williamsii* (Peyote) und anderen Pflanzen

## **13. Einige interessante Lophophora-Arten**

*Lophophora cristata*

*Lophophora variegata*

*Lophophora williamsii caespitosa*

*Lophophora fricii*

*Lophophora koehresii*

*Lophophora alberto-vojtechii*

*Lophophora diffusa*



*Lophophora williamsii* peyote



*Lophophora fricii*



*Lophophora jourdaniana*



*Lophophora diffusa*

## Vorwort

*Lophophora williamsii*, der legendäre Peyote-Kaktus, ist nicht nur wegen der ihn umgebenden Mythen bekannt. Vielmehr fasziniert und begeistert der Peyote in unseren Breiten vor allem durch seine außergewöhnliche Schönheit. Früher eher in Botanischen Gärten und Ausstellungen zu finden, ist der Lophophora heute als fester Bestandteil vieler privater Kakteensammlungen etabliert. Entsprechend diesem Trend sind auch die Fragen zur optimalen Pflege in Internetforen sprunghaft angestiegen. Leider sind viele der dort angebotenen Informationen unzureichend, manche falsch. Aus diesem Grund habe ich das vorliegende Pflegehandbuch verfasst.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Lophophora-Freunde, welche mich in den letzten fünfzehn Jahren um Rat gebeten haben – aus ihren Fragen zur Pflege wurde dieses Buch entwickelt.

Viel Spaß beim Lesen und praktischen Umsetzen!

A handwritten signature in black ink, reading 'A. Neusius'. The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Alexander Neusius

# 1. Vegetative Vermehrung

## a. Schnitt

Die Huichol-Indianer reißen den Peyote-Kaktus beim Sammeln nicht einfach aus der Erde, sondern trennen den Kopf mit einem Schnitt von der Wurzel. Dies hat unter anderem den praktischen Grund der Arterhaltung. Der Lophophora kann aus seiner Wurzel regenerieren und neu austreiben.

Oft bilden sich an der Schnittstelle sogar mehrere Köpfe (Kronen) aus. Der abgeschnittene Kopf könnte nun mittels Neubewurzelung (siehe [Kapitel 10](#)) oder durch Pfropfen/Veredeln ([Kapitel 9](#)) wieder zum Wachstum angeregt werden.

Es ist also in einem Arbeitsgang möglich, einen Lophophora-Kaktus auf zwei Arten vegetativ zu vermehren:

- Kurz über der Wurzel abgeschnitten, treibt der *Lophophora williamsii* bei guten Bedingungen neu aus.
- Die abgeschnittenen Köpfe können – am besten unter Verwendung eines wurzelfördernden Mittels (Bewurzelungspulver) oder Veredelung auf einen anderen Kaktus neu bewurzelt werden.

Beim Exemplar auf [Abb. 1](#) vergingen von der Abtrennung des Hauptkopfes bis zur Bildung des neuen Triebes knapp sechs Wochen; die Wurzel wurde in der Zeit normal weiter gegossen und nicht vom ursprünglichen Standort (sonnig-halbschattig) entfernt. Während einer Periode von zwei Regenwochen wurde die gesamte Lophophora-Sammlung inklusive dieses Exemplars mit LED-Pflanzenlampen beleuchtet. Eine Licht-Sonderbehandlung zur Förderung des erneuten Austriebes bei Totalschnitt ist grundsätzlich